



Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement

Anhang Risikocheckliste

Stand November 2018



Anhang Risikocheckliste

★ von Fachbüro vorauszufüllen

1. Daten zum Objekt:

Gemeinde	★
Name	★
Objektyp	★
Adresse	★
(Amtl. Haus-) Koordinate	★

2. Betroffenheit des Objekts

Starkregenszenario	Wasserstand in m	Fließgeschwindigkeit
1	★	★
2	★	★
3	★	★

Hochwassergefah- renkarten	Wasserstand in m	Fließgeschwindigkeit
HQ häufig	★	★
HQ 100	★	★
HQ extrem	★	★

3. Betroffenheit bei ablaufendem Hochwasser?

Datum Hochwasserereignis	Beschreibung der Betroffenheit und Schäden



4. Beschreibung des Risikos für und auf Grund des Objektes:

Art des Risikos	Kurze Beschreibung
Risiko für Personen im Objekt	
Risiko für hohe Sachwerte (Ausstattung)	
Risiko für das Objekt (Bausubstanz ggf. auch Auftrieb)	
Risiko durch Funktionsausfall (z.B. Versorger Strom, Gas, Wasser)	
Risiko ausgehend vom Objekt (z.B. wassergefährdende Stoffe)	

5. Wassereintritt ins Gebäude

Wassereintritt ins Gebäude	Kurze Beschreibung
Kellerfenster (UG)	
Türen (EG)	
Erdgeschossfußbodenhöhe in m+NN	
Rückstausicherungen gegen Wassereintritt aus dem Kanalnetz vorhanden?	
Sind (nicht abgedichtete) Rohrdurchlässe bekannt?	
Sonstiges	



6. Hochwassergefährdete Personen und Ausstattung (Erläuterung siehe ggf. Beiblatt)

Hochwassergefährdete Personen und Ausstattung	Stockwerk	Gefährdungspotential (Was kann passieren?)	HW-Schutz vorhanden? (Kurze Beschreibung)
Gefährdete Personen	UG		
Gefährdete Personen	EG		
Heizung (Art)			
Elektroinstallationen			
EDV-Zentrale u.Ä.			
Sonstige Schadens- potentiale/gefährdete Ausstattung:			

7. Gibt es an / in dem Objekt HW-Schutzmaßnahmen? (Erläuterungen siehe ggf. Beiblatt)

Art des Schutzes	Zuständigkeit Planung	Zuständigkeit Ausführung	Schutz ab welchem Szenario?
Objektspezifischer Einsatzplan/ Gefahrenabwehrplan			
Mobiler Schutz			
Feste Schutzanlagen			
Räumung/ Evakuierungsplanung			
Ist die HW-Gefahr in Feuer- wehrlaufkarten enthalten?			

Sonstige Bemerkungen:



Maßnahmenvorschläge:

Themen für Maßnahmenvorschläge können sein:

- Objektspezifischer Einsatzplan/Gefahrenabwehrplan und Räumung/Evakuierungsplanung
- Objektschutz wie feste Kellerfenster, druckdichte Türen, Kanalrückstausicherung, Abdichtungen und Mauern auch in Objektnähe
- Sicherung des Inventars wie Sicherung der Heizung/Öltanks, Sicherung der Elektroinstallationen
- Mobile Schutzmaßnahmen
- Hochwasserangepasste Baumaterialien
- Änderung der Nutzung
- Sonstiges

Anzugeben ist:

Wer ist Zuständig für die Planung

Wer ist Zuständig für die Ausführung

Ab welchem Szenario



Beiblatt zu Nr. 6: Hochwassergefährdete Personen und Ausstattung

A large empty rectangular box, likely intended for a table or list of data related to flood-prone persons and equipment.



Beiblatt zu Nr. 7: Gibt es an/in dem Objekt HW-Schutzmaßnahmen?



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0221 4566-0
Telefax 0221 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Bildnachweis:
Rückseite: nd700 (fotolia)

